



**Eimsbüttel braucht eine starke Alternative**

**AfD Eimsbüttel**

**Unser Programm für die Bürger in Eimsbüttel**

**MUT ZU EIMSBÜTTEL**

*Wir treten ein für direkte Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, soziale Marktwirtschaft, bürgerliche Werte und die gelebte Tradition der deutschen Kultur.*

*Willkommen ist jeder, der die freiheitlich demokratische Grundordnung anerkennt und ein fördernder Bestandteil dieser Bevölkerung ist.*

*Wir lehnen die Massenzuwanderung in unsere Sozialsysteme ab.*

# **Das Klima kann man nicht schützen!**

sagte ein weltbekannter Bergsteiger

## **und nun.....**

**Natürlich wollen auch wir die Umwelt schützen, aber ohne dabei in die allgemeine vorgegebene Klimahysterie zu verfallen. Es gilt, den Menschen mitzunehmen und nicht durch überbordende Kosten bei Mieten, Strom und Heizungen die Grundlagen seiner wirtschaftlichen Existenz zu nehmen.**

### **Umwelt/Grünpflege**

#### **Für eine intakte Natur und gesunde Umwelt!**

Die AfD steht für einen Umwelt- und Naturschutz, der den Menschen nicht als Störenfried betrachtet, sondern ihn in ein umfassendes Handlungs- und Nutzungskonzept mit einbezieht.

#### **Die AfD Eimsbüttel fordert:**

- keine Bebauung von Naturschutzgebieten und Landschaftsschutzgebieten
- eine konsequente Neupflanzung für gefällte Bäume (das wird in Eimsbüttel seit Jahren nicht erfüllt)
- für gefällte große, alte Bäume sollen mehr junge Bäume gepflanzt werden
- eine fachgerechte und regelmäßige Pflege des Straßenbegleitgrüns
- vorhandene Grünflächen erhalten und neue Flächen erschaffen
- Kleingärten sind die „grüne Lunge“ unseres Bezirks und dürfen nicht angetastet werden
- den CO<sup>2</sup>-Ausstoß verringern durch Erhalt und Ausbau von Kernkraftwerken
- Erhalt von Friedhöfen

### **Verkehr**

Die sogenannte Mobilitätswende benachteiligt einzig und allein den Autofahrer. Bewohnerparken, inflationäre Abschaffung von Parkplätzen, Durchfahrtsperren, Umwidmung von Straßen zu Fahrradzonen und oftmals flächendeckende 30er Zonen machen es vor allen Dingen auch dem heimischen Handwerk und Gewerbe schwer, überhaupt noch zum Kunden zu gelangen und gefährden damit das Wohl aller im Wirtschaftsstandort Hamburg. Wir wollen die Attraktivität der Mobilität verbessern. Ob mit dem Auto, dem Fahrrad oder dem Öffentlichen Personennahverkehr. Für uns gehört zur guten Mobilität das Auto selbstverständlich dazu.

#### **Die AfD Eimsbüttel fordert:**

- keine weiteren Bewohnerparkzonen schaffen
- vorhandene Bewohnerparkzonen wieder dem öffentlichen Parkraum widmen
- Sondernutzung von Handwerk/Gewerbe im Bereich des jetzt vorhandenen Bewohnerparkens ohne Erhebung einer Gebühr ermöglichen
- Rückbau der Pop-up Radwege
- Parkplatzvernichtung durch unsinnige Projekte wie bspw. Parklets rückgängig machen
- Abschaffung der e-Scooter im Bezirk
- eine Grundflächensanierung aller maroden Straßen, Geh- und Radwege
- eine konsequente Trennung von Rad- und Autoverkehr auf Hauptstraßen
- die Wiedereinführung der zwingenden Parkplatzerrichtung bei Neubauten
- den Bau von bezahlbaren Quartiersgaragen in dicht besiedelten Gebieten

- die Wiedereinführung der kostenfreien Nutzung der P&R Plätze im Bezirk
- keine Errichtung von Diagonalsperren
- Ideologische Verbrenner-Fahrverbote lehnen wir ab
- keine einseitige Bevorzugung von E-Autos
- Straßensperren vor dem US-Konsulat aufheben

## **Wohnen-Bauen-Stadtentwicklung**

Wohnen zu bezahlbaren Mieten ist eines der zentralen Probleme Hamburgs. Eimsbüttel ist dazu der am dichtesten besiedelte Bezirk in Hamburg. Die Hamburger Wohnungsbaupolitik sollte weit über die Förderung des sozialen Wohnungsbaus hinausgehen. Dazu zählt der zusätzliche Bau von Wohnungen durch die Senkung der Baukosten, weniger kostentreibende staatliche Auflagen, preiswerte städtische Grundstücke, Senkung der Grund- und Grunderwerbssteuer. Das setzt eine intensivere Zusammenarbeit von Bezirk, Senat und Bundespolitik voraus. Dabei macht es keinen Sinn, wenn die Hamburger Wohnungsbaupolitik immer mehr Bürgern Ansprüche auf Sozialwohnungen zuspricht und gleichzeitig die Gesamtzahl der verfügbaren Sozialwohnungen seit Jahren rapide sinkt, insbesondere durch das zeitliche Auslaufen der Bindungsfristen. Es darf auch nicht vergessen werden, der Platz in Hamburg ist endlich. Die unbegrenzte Aufnahme von Asylanten trägt zu einem weiteren Manko in der Wohnungsversorgung bei.

### **Die AfD Eimsbüttel fordert:**

- keine Bevorzugung bei der Wohnungsvergabe von Sozialwohnungen durch unkontrollierte Einwanderung
- Schutz der Eigentümer bei der Bebauung von eigenen Grundstücken
- keine „Zwangseignung“ zu Lasten der Mobilitätswende
- den Bau von mehr kostengünstigen Wohnungen
- eine dem Umfeld entsprechende bauliche Nachverdichtung inklusive Dachgeschossausbauten und Aufstockung mit weitestgehender Schonung der Grünflächen
- Erhalt von grünen Innenhöfen
- Schaffung einer Bauobergrenze in einigen Stadtteilen von Eimsbüttel
- statt immer neue Vorschriften beim Wohnungsbau und Verboten, lieber finanzielle Entlastungsanreize schaffen
- die Baukosten sollen durch Bürokratieabbau gesenkt werden. Überzogene Baunormen und Dämmwahn verteuern den Wohnungsneubau enorm
- bevor neue Wohnungen gebaut werden, muss auch die Infrastruktur wie Schulen, Kindergärten, ärztliche Versorgung und Verkehrsanbindung mitwachsen

## **Migration**

Gehört der Islam zu Deutschland? Diese Frage sollte sich jeder selbst beantworten. Wir sagen hierzu, dass wir in einer wertorientierten christlichen deutschen Kultur leben. Illegale Migration und die unbegrenzte Aufnahme von Asylanten führt mittlerweile dazu, dass Hotels aufgekauft werden und die vormals Angestellten um ihre wirtschaftliche Existenz gebracht werden. So geschehen im ehemaligen Select-Hotel in Schnelsen. Damit ist die Belastungsgrenze eindeutig erreicht. Eimsbüttel hat Grenzen. Unser Wohnungsmarkt und unsere Infrastruktur sind am Limit, die Sozialkassen erschöpft. Wir können nicht alle wirtschaftlich Unzufriedenen und Verfolgten aus der ganzen Welt aufnehmen. Und wir wollen das auch nicht!

### **Die AfD Eimsbüttel fordert:**

- Stopp der illegalen Migration
- konsequente Abschiebung von ausreisepflichtigen Personen
- Unterbringung von Asylanten nicht zulasten der Bürger in Eimsbüttel
- den zeitnahen Rückbau von Containersiedlungen und Modellbauten für Flüchtlinge
- keine staatliche Förderung von Moscheen und islamischen Gemeinden
- Fachkräfte ausbilden vor der Anwerbung
- Kriegsflüchtlinge sind keine „Neubürger“, sondern temporär Schutzberechtigte, welche nach Wegfall des Fluchtgrundes wieder in ihre Heimat zurückkehren müssen
- keinen Familiennachzug für subsidiär Schutzberechtigte

### **Sicherheit/Sauberkeit**

Die kontinuierlich steigenden Zahlen von schweren Straftaten, wie wir sie u.a. der neuesten Eimsbüttler Kriminalstatistik entnehmen können, sind besorgniserregend. Seit 2015 werden Straftaten und sexuelle Übergriffe von Medien und Politik vermehrt verschwiegen oder wo das nicht geht, relativiert.

### **Die AfD Eimsbüttel fordert:**

- die Polizei muss personell und finanziell besser ausgestattet werden um die Sicherheit der Bürger wiederherzustellen
- den Schutz jüdischen Lebens und seiner religiösen, als auch kulturellen Stätten in Eimsbüttel
- die Wiedereinführung eines bezirklichen Ordnungsdienstes mit einer den Aufgaben entsprechenden Mitarbeiteranzahl
- Katastrophenschutz in Eimsbüttel reaktivieren und ausbauen
- Hamburg muss wieder sauber werden. Wir brauchen eine Sondereinheit zur Bekämpfung von Vandalismus im öffentlichen Raum. Täter müssen zur Beseitigung ihrer illegalen Schmierereien und Aufkleber herangezogen werden

### **Familien**

Familienpolitik ist das Kernstück jeder Sozialpolitik. Die Familie löst soziale Fragen über Generationen hinweg, menschlicher und auch wirtschaftlicher als der Staat. In ihr werden Werte, wie Freiheit, Solidarität, Verantwortung sowie Bindungsfähigkeit gelehrt und gelebt, die für eine gute Zukunft unverzichtbar sind.

### **Die AfD Eimsbüttel fordert:**

- eine tatsächliche Wahlfreiheit bei der Kinderbetreuung ohne eine Diskriminierung der elterlichen Betreuung oder Benachteiligung von Kindern und Jugendlichen
- eine bessere Unterstützung von einkommensschwächeren Alleinerziehenden und Familien

## **Respekt für Senioren statt Armut im Alter**

Beim Eintritt in die Rente lassen die Bezüge es häufig nicht zu weiterhin unbeschwert in Hamburg leben zu können. Die Miet- und Lebenshaltungskosten sind für viele Senioren auf lange Sicht schlicht nicht finanzierbar. Die Kosten für die Unterbringung in Seniorenheimen sind enorm und die dafür erbrachten Leistungen durch andauerndem Personalmangel auf einem viel zu niedrigem Niveau. Harte und langjährige Arbeit muss im Alter angemessen belohnt werden.

### **Die AfD Eimsbüttel fordert:**

- neue Wohn- und Betreuungsmodelle für Senioren, die ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben im Alter ermöglichen
- eine entsprechende Personalzumessung in den Pflegeheimen zu schaffen
- weitere Unterstützung der Seniorentreffs im Bezirk
- mehr öffentliche Toiletten

## **Kultur**

Unsere Kultur bestimmt unsere Lebensweise, unsere Verhaltensweisen, unsere Sitten und Gebräuche. Sie ist das traditionelle Fundament dafür, wie wir miteinander umgehen und welche gemeinsamen Werte wir teilen. Das wird nicht jeden Tag neu ausgehandelt, das wird von klein auf gelernt. „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmer mehr“ sagt eine treffende Weisheit. Wir stehen deshalb fest ein für unsere christlich-abendländische Leitkultur. Die schleichende Islamisierung und kulturmarxistische Unterwanderung unserer Gesellschaft muss verhindert werden.

### **Die AfD Eimsbüttel fordert:**

- keine Bildung von Parallelgesellschaften
- Verschleierung hat in Schulen und Kindergärten nichts verloren
- Christliche Symbole sind ein unveräußerliches Zeichen unserer abendländischen Kultur. Wir stehen zu den christlichen sowie zu den griechisch-römischen Fundamenten, auf denen unsere Kultur und unser gemeinsames Zusammenleben beruhen
- Historische Straßennamen bleiben erhalten, eine Umbenennung nach obskuren und kaum bekannten Personen oder aus „politisch-ideologischen“ Gründen lehnen wir ab
- Werbetreibende sollen weiterhin selbstbestimmt die Gestaltung ihrer Reklame gestalten. Verbote für vermeintlich „sexistische“ und „politisch nicht korrekte“ Werbung lehnen wir ab

## **Verbraucher- und Gesundheitsschutz**

Nie wieder darf es dazu kommen, dass unter dem Begriff einer „Pandemie“ Grundrechte rechtswidrig außer Kraft gesetzt werden, Menschen dabei ausgegrenzt und vom kulturellen Leben ausgeschlossen und teilweise ihrer wirtschaftlichen Existenz beraubt wurden. Die Gesellschaft ist dadurch nachhaltig gespalten, vom wirtschaftlichen und bildungstechnischen Schaden ganz zu schweigen.

### **Die AfD Eimsbüttel fordert:**

- Aufarbeitung der Corona-Zeit im Bezirk
- Unterstützung aller Menschen, die einen gesundheitlichen Schaden infolge der Coronaimpfung davongetragen haben
- Ärztemangel im Bezirk beheben
- den Mangel der Arzneimittel beheben

- keine freiheitsbeschränkende Maßnahmen bei „Pandemien“

## **Lärm**

### **Die AfD Eimsbüttel fordert:**

- eine erhebliche Verbesserung des Lärmschutzes rund um den Flughafen Hamburg und den Bahnverkehr
- eine systematische Erfassung (Emissionskataster) und Minderung aller Lärmquellen im Bezirk Eimsbüttel
- die Weiterführung und Umsetzung des Lärmaktionsplans in Eimsbüttel
- ein zielgerichtetes Investitionsprogramm für den Lärmschutz

## **Wirtschaft, Arbeit und Innovation**

Eimsbüttel ist ein Wirtschaftsstandort, den wir erhalten und qualitativ ausbauen wollen. Unsere Oberziele hierbei sind: Die Stärkung der Wirtschaft und damit auch indirekt des Arbeitsmarktes, ein verstärkter Ausbau der Infrastruktur, insbesondere der digitalen Infrastruktur sowie die Erstellung von Entwicklungsplänen für die wirtschaftliche Zukunft des Bezirks.

### **Die AfD Eimsbüttel fordert:**

- eine Ausweisung neuer und Erhalt kleinteiliger Gewerbeflächen für Handwerksbetriebe sowie kleine und mittelständische Unternehmen
- die Stärkung des Einzelhandels
- eine Verbesserung der Rahmenbedingungen bei Genehmigungsverfahren, Verkehrsfluss und Parkplatzsicherung
- Wohnen und Arbeit sind wieder zusammen zu führen

## **Schule und Sport**

Beim Schulstart verfügen viele Kinder nicht über zureichende deutsche Sprachkenntnisse. In manchen Schulen sind deutsche Schüler längst in der Minderheit. Ungesteuerte Zuwanderung, ein Absenken der Leistungsanforderungen und die Inklusion mit der Brechstange wirken sich negativ auf die Qualität der Bildung unserer Kinder aus. Bildungsstandards werden herabgesetzt und die Abiturquote steigt, mehr als die Hälfte der Schulabgänger hat Abitur. Während deutsche Unternehmen händeringend nach Auszubildenden suchen, drängen junge Menschen an die Universitäten um dort überflüssige Orchideenfächer wie Genderstudies zu studieren.

### **Die AfD Eimsbüttel fordert:**

- das Beherrschen der deutschen Sprache als Voraussetzung für die Teilnahme am Regelunterricht an öffentlichen Schulen in Hamburg. Zum Erwerb der deutschen Sprache sind eigene Klassen einzurichten
- Ausbau des schulärztlichen und schulzahnärztlichen Dienstes
- das Schul- und Bildungswesen hat auf die geistigen Anlagen und Interessen der Menschen Rücksicht zu nehmen und sich jeder ideologischen Bevormundung zu enthalten
- einen verpflichtenden Schwimmunterricht in der Grundschule mit Nachweis der Schwimmfähigkeit
- jedes Kind muss die beste Förderung je nach seinen individuellen Fähigkeiten erhalten.

Deshalb wollen wir das Prinzip der Förderschulen beibehalten. Leistungsstärkere Kinder dürfen durch die Inklusion nicht behindert werden.

- Rückkehr zum gegliederten Schulsystem
- die Schulen müssen digital deutlich besser ausgestattet werden
- Kinder und Jugendliche dürfen in Schulen und Kitas nicht politisch/ideologisch indoktriniert werden. Sie sollen sich frei entfalten können und zu mündigen Bürgern mit eigener Meinung heranwachsen
- keine Benachteiligung von Kindern und Jugendlichen durch die Genderideologie
- die „Frühsexualisierung“ von Kleinkindern in Kindergärten muss gestoppt werden
- der Speiseplan in Schulen und Kindergärten hat ausgewogen und abwechslungsreich zu sein wozu auch heimische Tierprodukte gehören. Die zwanghafte Umstellung auf rein veganes oder religiöses Essen ist zu unterlassen.

## **Tierschutz**

### **Die AfD Eimsbüttel fordert:**

- die AfD Eimsbüttel setzt sich für eine konsequente Umsetzung der Tierschutzgesetze ein. Deshalb unterstützen wir in der Rechtsordnung eine Definition der Tiere als Lebewesen.
- auch im Namen der Religion dürfen keine Tiere auf grausamer Art getötet werden (kein Schächten).
- auch Hunde brauchen Raum, deshalb möchten wir mehr Hundewiesen ausweisen

## **Sonstiges**

### **Die AfD Eimsbüttel fordert:**

- Bezirkliche Sondermittel sollen allen zugutekommen und deswegen für Vereine, Feuerwehr, Schulen o.ä. eingesetzt werden, statt für unsinnige Klientel-Projekte wie kostenlose Mestruationsartikel oder Sonnencremespender.
- Abschaffung des gendersprachlichen Gebrauchs im Bezirksamt Eimsbüttel und aller Behörden

Die AfD und mit uns die Mehrheit der Bürger lehnen die ideologisch gestörte Gender-Sprache ab. Der Rat für deutsche Rechtschreibung hat zudem abermals entschieden, dass Wortbinnenzeichen zur Geschlechteridentifizierung nicht in die Orthografie der deutschen Sprache aufgenommen werden. Die deutsche Sprache ist eine der bedeutendsten Kultursprachen der Welt, und das soll auch so bleiben.